

Marlinger Dorfblattl



November 2017 | Nr. 6

Erscheint zweimonatlich · Poste italiane SpA · Versand im Postabonnement
70% · CNS Bozen · Art. 2 · Absatz 20/C · Gesetz 662/96 · Filiale von Bozen

Amst Für Weiterbildung,
ANDREAS HOFER · STR. 18
39100 BOZEN - LANDHAUS VII BZ



Jubiläumsfeierlichkeiten des Bildungsausschusses und der Marlinger Kulturtage im Rahmen der Fotoausstellungen „Alte Marlinger Ansichten“ in Forst, Marling und auf Castel Lebenberg



Ehemalige und amtierende Mitglieder des Bildungsausschusses Marling feierten gemeinsam mit den Ehrengästen auf Schloss Lebenberg: (vorne, von links) Peter Epp, Lisi Kröss, Martha Gufler, Christine Gufler, Annelies Wolf, Renate Kollmann Wopfner, Werner Stuppner, Anni Kienzl, Josef Gufler, Maria Luise Osele, Stefan Fabi, Marlene Marseiler, Martha Leiter, Rosemarie Schenk und Hausherrin Anouschka van Rossem sowie (hinten, von links) Pfarrer Ignaz Eschgfäller, Heini Leiter und Helga Girardi vom Amt für Weiterbildung.

Der Bildungsausschuss Marling feierte am Samstag, 7. Oktober 2017 auf Schloss Lebenberg seine Gründung vor 30 Jahren. Gleichzeitig wurde auch das Jubiläum „10 Jahre Marlinger Kulturtage“ mit drei besonderen Fotoausstellungen eröffnet.

2017 stellt für den Bildungsausschuss und die Marlinger

Kulturtage ein Jubiläumsjahr dar, dem ein besonderer Rahmen gegeben werden sollte. Mit drei Fotoausstellungen von alten Marlinger Ansichten an drei verschiedenen und geschichtsträchtigen Orten war ein stimmiger Rahmen gefunden.

Bei der dritten Ausstellungseröffnung auf Schloss Lebenberg wurden beide

Anlässe gefeiert. Zahlreiche Besucher, Gäste und Geehrte sind der Einladung gefolgt.

In den 1980er Jahren hat die deutschsprachige Kulturpolitik des Landes versucht, neben den Städten und größeren Zentren auch den ländlichen Raum mit verschiedenen Initiativen im Bereich der Kultur- und Weiterbildung zu unterstützen

und zu stärken. Eine Initiative davon war die Einrichtung von Bildungsausschüssen in den Dörfern, die mit Beratung durch das Landesamt für Weiterbildung und mit Bereitstellung von Geldmitteln unterstützt wurden.

Seit 1987 wirkt in Marling der Bildungsausschuss als Zusammenschluss von 43 örtlichen Vereinen, um ver-

schiedene Initiativen im Bereich der Kultur- und Weiterbildung zu unterstützen, zu motivieren, zu vernetzen und somit zu stärken. Der Bildungsausschuss ermöglicht es, mit seiner Tätigkeit den Marlingerinnen und Marlingern vor Ort kulturelle Veranstaltungen zu besuchen, sich in vielfältigen Fortbildungsangeboten weiterzubilden und Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Bildungsarbeit im Dorf gelingen kann. Eine wesentliche Tätigkeit des Bildungsausschusses ist die Koordination und die Zusammenführung von Terminen im jährlichen Veranstaltungs- und Weiterbildungskalender, sowie die Veröffentlichung von Publikationen und die finanzielle Unterstützung der Vereine. Seit der Gründung vor 30 Jahren wurde von den Vorstandsmitgliedern in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, der Gemeindeverwaltung, der Pfarrgemeinde und mit verschiedenen Un-

ternehmen und Mitbürgern einiges im Dorf bewegt. Um dem Schwerpunkt der kulturellen Arbeit im Dorf die nötige Bedeutung beizumessen, wurde vor zehn Jahren aus dem Bildungsausschuss heraus die Arbeitsgruppe „Marlinger Kulturtage“ gegründet. Sie organisiert Konzerte, Lesungen, Kunstinstallationen, Besichtigungen, Kurse und Ausstellungen. Die künstlerische Leitung obliegt dem Marlinger Künstler Stefan Fabi, der seit Beginn die Marlinger Kulturtage inhaltlich begleitet.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurden die ehemaligen und aktiven Vorstandsmitglieder für die wertvolle Tätigkeit und die vielen ehrenamtlich erbrachten Stunden geehrt. Bürgermeister Walter Mairhofer dankte dem Bildungsausschuss und der Arbeitsgruppe „Kulturtage“, unter dem Vorsitz von Werner Stuppner und dessen

Ehemalige und aktive Vorstandsmitglieder des Bildungsausschusses Marling

Vorsitzende

Toni Pirpamer – erster Vorsitzender (bis 1990)
Christine Gufler – zweite Vorsitzende (1990 bis 1999)
Heini Leiter – dritter Vorsitzender (1999 bis 2011)
Werner Stuppner – vierter Vorsitzender (2011 bis heute)

Mitglieder im Vorstand

Martha Leiter
Maria Luise Osele
Andrea Marseiler
Ignaz Eschgfäller
Peter Epp
Lisi Mairhofer
Rosemarie Schenk
Margit Mairhofer
Georg Eller
Martha Gufler
Elisabeth Kröss
Sonja Pircher

Annelies Erlacher
Anni Kienzl
Sepp Gufler

Arbeitsgruppe Kulturtage

Annelies Wolf
Renate Kollmann Wopfner
Markus Breitenberger
Werner Stuppner

Stellvertreterin Annelies Wolf und den Vorstandsmitgliedern Josef Gufler, Anni Kienzl, Stefan Fabi, Renate Kollmann

Wopfner und Markus Breitenberger für ihre kreative Tätigkeit.

Grußworte an die zahlreichen Besucher richteten auch Schlossherrin Anouschka van Rossem, Pfarrer Ignaz Eschgfäller, selbst Gründungsmitglied des Bildungsausschusses, und Roland Pernthaler, Bürgermeister von Tschermss.

Die aus Baden bei Wien stammende und in Marling wohnhafte Musicaldarstellerin Birgit Arquin umrahmte die Jubiläumsfeier musikalisch. Mit Liedern aus verschiedenen Musicals und ihrer wunderbaren Stimme begeisterte sie das Publikum.



Fotoausstellung „Alte Marlinger Ansichten“ in Forst, Marling und Castel Lebenberg



Bereits vor einiger Zeit hat der Sammler Heini Frei (Hasler Heini) der Arbeitsgruppe der Marlinger Kulturtage angeboten, seine umfangreiche Marlinger Sammlung den Marlingern zugänglich zu machen. Dafür haben er und der Sammler Siegfried Mayr ihre die Ortschaften Marling, Tschermers und Forst betreffenden Aufnahmen in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Ergänzt wurden die teilweise historischen Aufnahmen (Fotos und Postkarten) durch verschiedene Bilder aus dem Familienbesitz von Marlinger Bürgerinnen und Bürgern. Diese wurden in Zusammenarbeit mit dem Heimatpflegeverein Marling gesammelt, digital erfasst und archiviert. Das digitale Archiv ist ein erster Ansatz, alte Marlinger Ansichten zu sammeln, zu bewahren und eine eigene Sammlung aufzubauen.

Bereits in dieser ersten Phase des Zusammenstellens



des Archivs wurde klar, dass dieses Unterfangen sehr aufwändig ist und auch nicht so schnell abgeschlossen sein wird, da immer wieder Mitbürger Fotos zur Verfügung stellen. Bereits jetzt sind an die 300 Bilder in das Archiv aufgenommen worden. Nachdem die Bilder inhaltlich sehr vielfältig sind und Dorf- und Gebäudeansichten, Abbildungen von Menschen, Vereinen, religiöse Bräuche, Landwirtschaft und vieles andere betreffen, wurde für die drei Ausstellungen eine

Auswahl von Ansichten des Dorfes, der verschiedenen Ortsteile und einzelner Gebäude vorgenommen. Einer kleineren Auswahl wurden aktuelle Ansichten, die von Roland Strimmer aus Marling fotografiert wurden, gegenübergestellt. Die drei Ausstellungsorte Forst, Gemeindehaus Marling und Castel Lebenberg in Tschermers wurden im Sinne des Mottos der Kulturtage „über die Grenzen unseres Dorfes schauen“ ausgewählt, waren doch Forst und Tschermers ehemals Teil

des Gemeindegebietes von Marling.

Eröffnet wurde der erste Teil der Ausstellung am Freitag, 6. Oktober im Pavillon der Brauerei Forst, die immer wieder die Initiativen des Bildungsausschusses unterstützt. Dort wurden alte und neue Ansichten der Brauerei und des ehemaligen Ortsteiles Forst, sowie Ansichten der Marlinger Nörder und vom Eggerhof gezeigt.

Der zweite Teil der Ausstellung wurde am Samstagvormittag im Gemeindehaus eröffnet und zeigte Ansichten von Gebäuden und Szenen im Dorfzentrum. Diese Ausstellung beherbergte auch einige besondere Fotos, die im Jahr 1887 vom Hoffotografen der Königin Viktoria von England, Sir Anderson in Marling aufgenommen worden sind.

Der dritte Teil der Ausstellung hatte seinen Platz auf Castel Lebenberg gefunden. Diese zeigte Gesamtansichten von Marling, Ansichten vom Schloss, von Tschermers und vom Vigiljoch.

